IMT Nuremberg Archives

H - 4704

International Court of Justice

H4704 – 0002

Nuremberg, le 30 Janvier I946.

A T T E S T A T I O N

-o-o-o-o-o-o-o-o-

Le Délégué Adjoint au Ministère Public du Gouvernement Provisoire de la République Française auprès du Tribunal Militaire International de NUREMBERG, certifie par la présente que le document nº 92I ci-joint est conforme de la lettre originale du IO octobre I940 qui se trouve aux Archives du Gouvernement norvégien à OSLO : Fo II, Klingenberggate 7 II.

Pour le Délégué du Gouvernement provisoire
de la République Française
au Ministère Public du Tribunal International
des Grands Criminels de guerre
L'Adjoint au Délégué

TRIBUNAL MILITAIRE INTERNATIONAL des GRANDS CRIMINELS de GUERRE
MINISTÈRE PUBLIC
DÉLÉGATION FRANÇAISE

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Exhibit RF 921
Filed Feb 4, 1946

F 100857

H4704 – 0003

Abschrift.

Der Reichskommissar
für die besetzten norwegischen Gebiete
Hauptabteilung Verwaltung.

Oslo, den 10. Oktober 1940.

An die
Hauptabteilungsleiter und
Abteilungsleiter
den Höheren SS- und Polizeiführer Nord.

Betrifft: Norwegische Gesetzgebung.

Die kommissarischen Staatsräte haben durch die Verordnung vom 28. September 1940 (Verordnungsblatt für die besetzten norwegischen Gebiete S.21) die Befugnis erhalten, im Verordnungswege Rechtsvorschriften mit Gesetzeskraft zu erlassen. Dazu hat der Herr Reichskommissar folgende Anordnungen getroffen:

a) Durch entsprechende Abmachungen mit den einzelnen Staatsräten soll sichergestellt werden, dass alle Verordnungen der Staatsräte vor der Verkündung dem Reichskommissariat vorgelegt werden. In jedem Falle soll die Zustimmung zu einer Verordnung schriftlich dem zuständigen Staatsrat mitgeteilt werden.

b) Um die Einheitlichkeit der gesamten norwegischen Gesetzgebung sicherzustellen, soll an jeder Verordnung die Hauptabteilung Verwaltung (ORR. Dr. Schiedermair) durch rechtzeitige Übersendung einer Abschrift des Verordnungstextes beteiligt werden.

c) Es soll eine regelmässige Unterrichtung der Wehrmacht durchgeführt werden. Zu diesem Zweck soll, sobald der Wortlaut einer Verordnung feststeht, der Verordnungstext mit einer deutschen Übersetzung und mit den für die Bedeutung und Auslegung der Verordnung erforderlichen Anmerkungen dem Wehrmachtsbefehlshaber zu Händen des Chefs d. Stabes Oberst i.G. Buschenhagen übersandt werden.

Im Vertretung:
gez. Dr. Schiedermair.

Beglaubigt: gez. Lorenz
Kanzleiangestellte.

A 100858

H-4704

H4704 – 0004

RF 921

H4704 – 0005

TRIBUNAL MILITAIRE INTERNATIONAL des GRANDS CRIMINELS de GUERRE
MINISTÈRE PUBLIC
DÉLÉGATION FRANÇAISE

A 100856

DOC. R.F. N° 921